Freitag, 14. März 2014

Nr. 11/2014

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich lade Sie sehr herzlich zum diesjährigen Seniorennachmittag der Gemeinde Schallstadt am

**Sonntag, 16. März 2014, 14:30 Uhr
in der Halle Mengen**

ein.

Es erwartet Sie ein unterhaltsames, interessantes und kurzweiliges Programm und vor allem Zeit sich auszutauschen. Der Chor Mengen 1865 e.V. wird Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnen und sich um Ihr leibliches Wohl kümmern.

Die Seniorinnen und Senioren aus Mengen, Wolfenweiler, Schallstadt, Föhren-Schallstadt und Leutersberg können den Busabholdienst nutzen, um in die Halle Mengen zu gelangen.

Hier die Abfahrtszeiten:

- 14:00 Uhr: ehemaliges Gasthaus „Leimstollen“, Leutersberg
- 14:05 Uhr: Bürger- und Vereinshaus (Kulturhaus), Kirchstraße 14
- 14:10 Uhr: Steingasse/Abzweigung Wiesenstraße
- 14:15 Uhr: Ehemaliges Grundbuchamt, Lindenstraße 16
- 14:20 Uhr: Föhrenschallstadt, Bushaltestelle Föhren 10

Rückfahrt ca. 17:30 Uhr

Schon heute freue ich mich auf Ihr Kommen und auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen zusammen.

Herzliche Grüße

Ihr
Jörg Czybulka
Bürgermeister

Immer gut informiert.

NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Ehrenkirchen	07633 806180
Polizeirevier Freiburg Süd	0761 8824421
Feuerwehr	112
Branddirektion Freiburg	0761 2013315
Unfallrettungsdienst und Krankentransport	19222
Giftnotruf	0761 19240
Gas: badenova	0800 2 767 767
Strom: Energiedienst	
Netze GmbH	07623 921818
Wasser (nach den Dienstzeiten)	0160 90166029

ÄRZTE

Notfallpraxis für **Erwachsene**, Medizinische Uniklinik Freiburg, Hugstetter Straße 55.

Rufnummer 0761 8099800

Kinderärztliche Notfallversorgung über Kinder- und Jugendärzte Nördliches Markgräflerland. **Rufnummer 0180 519292300**

ZAHNÄRZTE

zahnärztlicher Notfalldienst 0180 32225541

TIERÄRZTE

tierärztlicher Notdienst 07631 6536

APOTHEKENNOTDIENSTE

Samstag, 15. März 2014

Hardt-Apotheke, Schwarzwaldstraße 16A, 79258 Hartheim, Breisgau, 07633 13365
Markgrafen-Apotheke Badenweiler, Waldweg 2, 79410 Badenweiler, 07632 892227

Sonntag, 16. März 2014

Apotheke am Bahnhof Bad Krozingen, Bahnhofstraße 6, 79189 Bad Krozingen, 07633 14001

VERWALTUNG

Internet: www.schallstadt.de | E-Mail: rathaus@schallstadt.de

Zentrale		07664/6109-0
Sprechzeiten		
Montag, Mittwoch und Freitag		8:00 Uhr -12:00 Uhr
Dienstag		7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag		8.00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18.00 Uhr
Bürgermeister	Jörg Czybulka	6109-31
Sekretariat/Mitteilungsblatt	Michaela Boehm	6109-31

HAUPTAMT

Leiter	Thomas Regele	6109-36
Sekretariat	Andrea Gugel	6109-35
Allgemeine Verwaltung	Silvia König	6109-25
Personalamt	Evelyn Albrich	6109-23
Ordnungsamt/Gewerbeamt	Georg Scheffold	6109-22
Melde-, Passamt/ Fundbüro/Soziales	Tamara Bühner	6109-21
Standesamt/Friedhof/Rente	Caroline Vögtle	6109-24
Grundbucheinsichtsstelle	Eva Ehret	6109-34

VERWALTUNGSSTELLE MENGEN

Ute Oettle 2669

Sprechzeiten

Dienstag	7:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr -12:00 Uhr und 14:00 Uhr -18:00 Uhr

RECHNUNGSAMT

Leiter	Heribert Weirich	6109-44
Steuern/Abgaben/Liegenschaften	Klaus Braun	6109-43
Wassergebühren Kindergartenbeiträge	Melanie Andris	6109-42
Gemeindekasse	Bianca Schuble	6109-40

BAUAMT

Leiter	Reinhold Willmann	6109-33
Verwaltung	Jürgen Wohlgemuth	6109-32
Verwaltung	Eva Ehret	6109-34
Sekretariat	Ursula Hermann	6109-29

BAUHOFF

Leiter	Hubert Schüler	0170 6313883
Wassermeister	Rainer Hanser/ Alexander Hohmuth	
während der Dienstzeiten		0170 6313881
nach den Dienstzeiten		0160 90166029

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79227 Schallstadt, Kirchstraße 16
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Jörg Czybulka

Druck und Verlag:

Primo Verlag, Anton Stähle, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

SCHULEN

Johann-Philipp-Glock-Schule Rektorat Grundschule Magdalena Fromm	9761-11
Außenstelle Werkrealschule Iris Paul	9761-10
Sekretariat	
Silvia König	9761-12
Fax	9761-15
Hausmeister (Büro) Walter Bronner	9761-14
Johann-Philipp-Glock-Halle	9761-16
Kernzeitbetreuung	9761-20
Alemannenschule Mengen Rektorat Karin Modlich	2600
Fax	408504
Hausmeister (Büro) Olaf Jost	408447
Halle Mengen	408503

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Käppele Manuela Kaspari	615084
Kita Mengen Gudrun Holz-Cyriax	1677
Kita Gehrenweg Karin Merklin	7596

FEUERWEHR

Feuerwehr Schallstadt	615030
Feuerwehr Mengen	40166

OFFENE MOBILE JUGENDARBEIT

David Petzold 0176 41102783

FORSTVERWALTUNG

Jürgen Bucher 6197-35
Fax 6197-36 Mobil 0162 2550714
E-Mail: jpbucher@gmx.net

SOZIALE DIENSTE

Seniorenpflegeheim Batzenbergblick	61 39 86 20
Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.	0 76 33 95 33-0
Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige	0 76 33 95 33-20
Dorfhelferinnenstation Schallstadt-Ebringen-Pfaffenweiler	5040940
Nachbarschaftshilfe der Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler	Pfarramt 6519
Frauen- & Kinderschutzhaus Freiburg	0761 310 72 (rund um die Uhr)
Hospizgruppe Südlicher Breisgau	0160 96842020

Gemeinde Schallstadt

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Landessanierungsprogramm (LSP) Gemeinsame Ortsmitte Schallstadt (GOM)

Arbeitskreis Ortsmitte

Protokoll der fünften Sitzung des Arbeitskreises Ortsmitte am 19. Februar 2014, 19:30 – 22:45 Uhr

Die Förderfähigkeit der Varianten 1 und 3 nach dem Landessanierungsprogramm wurden entsprechend einem Arbeitsauftrag aus der 4. Sitzung geklärt: Eine Bebauung der Zirkuswiese stellt nach Auffassung von Regierungspräsidium und Landratsamt noch Innenentwicklung dar. Die hinter den Varianten 1 und 2 stehenden Konzepte entsprechen den Zielvorstellungen des Landessanierungsprogramms; Variante 2 ist im aktuellen Landessanierungsprogramm bereits gebilligt. Variante 3 ist durch das Landessanierungsprogramm grundsätzlich förderfähig. Voraussetzung ist, dass für die unzureichende Rathausituation eine Lösung gefunden wird, die den Zielen des Landessanierungsprogramms entspricht.

Dr. Fahle trug die nach der letzten Sitzung fortgeschriebenen Konzepte der Varianten 1, 2 und 3 vor und ging auf die von ihm erarbeitete Nutzungsliste für Bürgerhaus / Rathaus / Dorfhaus ein, in der auch die diskutierten bzw. vorgeschlagenen Nutzungsmöglichkeiten ergänzt wurden. Für Bürgerhaus und Dorfhaus ergeben sich trotz im Wesentlichen gleichen Nutzungsmöglichkeiten unterschiedliche Schwerpunkte und Akzentuierungen, die auch Auswirkungen auf die organisatorische Struktur haben können (zum Beispiel Trägerschaft, Nutzungsmanagement).

Die Darstellung der Varianten ist nicht als konkrete städtebauliche und hochbauliche Planung, sondern nur beispielhaft zu verstehen, um sich besser vorstellen zu können, wie ihre Verwirklichung einmal aussehen könnte. Sie soll für den Endbericht noch stärker auf strukturprägende Elemente reduziert werden. Von einer näheren Diskussion, ob und wie die vorgeschlagenen Nutzungen bei den jeweiligen Varianten verwirklicht werden könnten, wurde Abstand genommen.

Die Bewertung durch die Arbeitsgruppe findet so statt, dass die Strukturmerkmale der einzelnen Varianten möglichst prägnant beschrieben und die dahinterstehende Idee/ Philosophie / Leitvorstellung deutlich wird. Entlang der vereinbarten Bewertungskriterien werden dann die mit der jeweiligen Variante verbundenen Stärken / Schwächen / Chancen / Risiken in verbal argumentativer Weise deutlich gemacht. Hinter diesen Aussagen stehen alle Mitglieder des Arbeitskreises unabhängig davon, welche Idee und welche Argumente sie letztlich für sich selbst am überzeugendsten finden. Der Arbeitskreis verspricht sich von einem solchen Vorgehen die größte Anschaulichkeit, Ehrlichkeit, Rationalität und Nachvollziehbarkeit aber auch Offenheit für eine Partizipation der Bürgerschaft.

Kriterien

1. Stärkung der Bürgergesellschaft, des Bürgerdialogs und der Ortsgemeinschaft

Alle drei Varianten werden diesem Anliegen gerecht. Variante 2 setzt mit der Kombination von Bürgerhaus und Sitz der Gemeindeverwaltung auf die Nähe und den bürgerschaftlichen Dialog mit der Verwaltung und betont den Platz im Ortszentrum als bürgerschaftliches Forum. Hervorgehobene Geschehnisse des Gemeindelebens wie Empfänge, Ehrungen aber auch für die Präsentation ortsgeschichtlicher Zeugnisse oder kultureller Schätze kommen stärker als bei den anderen Varianten zur Geltung. Die Varianten 1 und 3 sind in der Tendenz mehr zivilgesellschaftlich und informeller ausgerichtet und versprechen mehr Raum für selbstgestaltete Aktivitäten.

2. Konzentration und Synergien wesentlicher Gemeinbedarfseinrichtungen

Die Varianten werden diesem Anliegen in unterschiedlicher Weise und mit unterschiedlicher Zeitperspektive gerecht. Variante 3 versteht sich mit dem zunächst kleineren Dorfhaus als Keimzelle für ein „Cluster“ weiterer ortsgemeinschaftlicher Einrichtungen, die dorthin verlegt werden könnten. Dafür bietet sie durch die Reservierung des Alten Sportplatzes für diese Zwecke breiten Raum. Die Variante 2 ist stark auf die Konzentration und Synergien angelegt. Durch die mit ihr verbundene konzentrierte Verwirklichung treten die Wirkungen bald ein. Bei der erheblichen Überbauung des alten Sportplatzes mit dem kombinierten Bürgerhaus und dem „Wohnen im Alter“ kann es sein, dass längerfristig nicht alle ortsgemeinschaftlichen Nutzungen nebeneinander Platz finden: sie müssten ggf. auf die Zirkuswiese ausweichen. Darunter könnten Attraktivität und Synergien leiden, Variante 1 nimmt eine vermittelnde Position ein. Variante 2 macht es möglich, dass Verwaltungsräume mehrfach genutzt werden und auch für ortsgemeinschaftliche oder private Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

3. Bürgerschaftliche Akzeptanz und Identität eines neuen Ortsmittelpunkts

Ein als solcher empfundener Ortsmittelpunkt fehlt bisher in Schallstadt. Variante 2 knüpft an traditionelle strukturbildende „Identifikationsmerkmale“ wie Kirche und Rathaus an, gibt diesem aber eine zeitgemäße Ausprägung. In den anderen beiden Varianten wird die mehr offene Struktur von Schallstadt aufgenommen und durch einen parkartigen Grünzug im Sinne einer „Grünen Mitte“ betont. Identität und Akzeptanz sind bei den Varianten 1 und 3 vom Gelingen bürgerschaftlichen Engagements abhängig, dem breiter Raum gewährt wird, Variante 2 von einer überzeugenden baulichen Umsetzung. Sie wird durch Bürgerbeteiligung gefördert.

4. Nutzungsfrequenz, Belebung und Kommunikationsqualität der Neuen Ortsmitte

Bei Variante 2 entstünde in der Ortsmitte der einzige größere, baulich gestaltete Platz in Schallstadt, der zum Verweilen einlädt. Schon dieses „Alleinstellungsmerkmal“ unterstreicht seine Attraktivität. Die Dichte und Konzentration dieser Lösung fördert die Kommunikation und den Eindruck der Belebtheit. Die stärker parkartige Ausbildung der Ortsmitte beiden Varianten 1 und 3 – eher städtisch inspiriert oder in Kur- und Fremdenverkehrsarten anzutreffen – wird allein durch diesen Landschaftsbezug noch nicht attraktiv wirken, weil den Bewohnern viele Alternativen in der freien Landschaft offenstehen. Im Zusammenspiel mit den geschaffenen oder zu schaffenden Einrichtungen kann jedoch ebenfalls eine hohe Attraktivität entstehen.

5. Ausschöpfung von Fördermitteln des Landessanierungsprogramms

Alle Konzepte sind förderbar. Zu beachten ist, dass die einzelnen förderfähigen Maßnahmen im Bewilligungszeitraum umgesetzt werden. Ist ihre Verwirklichung absehbar, kann der Bewilligungszeitraum auch um wenige Jahre überschritten werden. Langfristige Abschnittsbildungen und offene Realisierungszeiträume sind in den Stadterneuerungsprogrammen mit ihren Förderzeiträumen von 8 bis 10 Jahren nicht vorgesehen.

6. Kommunale Finanzierbarkeit und Unterhaltung der Gemeinschaftseinrichtungen

Die Erfahrung spricht dafür, dass Bau und Unterhaltung von zwei Gebäuden mehr Aufwand verursachen als von nur einem. Bei Variante 2 bietet die Möglichkeit der Mehrfachnutzung von Räumen Kostenvorteile. Varianten 1 und 3 erlauben durch die Möglichkeit zeitlicher Streckung ein flexibleres Finanzgebaren, das jedoch durch die zeitliche Begrenzung der Fördermöglichkeit eingeschränkt ist. Variante 3 sieht eine Verwertung von Grundstücken nur für den Gemeinbedarf und nicht für private Nutzungen vor. Hier können Grundstücke, auf denen sich derzeit solche Einrichtungen befinden, verwertet werden, wenn die Einrichtungen im Zuge einer Clusterbildung verlegt werden. Nutzungsbindungsfristen auf Grund von Förderungen sind dabei zu berücksichtigen.

7. Flexible, nutzungsoffene und bedarfsgerechte Bau- und Freiraumstrukturen

Dieses Kriterium ist bei Variante 3 Kern des Konzepts: das (zunächst) kleine Dorfhaus bildet die „Keimzelle“ für ein Cluster von Ortsgemeinschaftseinrichtungen. Nutzungsoffene Freiraumstruktur besteht dadurch, dass auf dem Alten Sportplatz keine Fläche für Wohnen im Alter vorgesehen ist. Diese Nutzung sowie eine Nutzung als Wohn- und Geschäftshaus treten gegenüber der Vorhaltung für Gemeinbedarfseinrichtungen zurück. Variante 1 bietet auf dem Alten Sportplatz mehr Freiraum und Platz für weitere Nutzungen als Variante 2. Bei dieser bildet die Zirkuswiese eine Option für etwaige zukünftige ortsgemeinschaftliche Nutzungen. Zu beachten ist, dass bei Variante 1 ein auf die jetzige Verwaltungsstruktur ausgelegtes Gebäude entstehen soll, das für andere Nutzungen im Gegensatz zu dem multifunktionalen Gebäude bei Variante 2 nur bedingt attraktiv und geeignet erscheint.

8. Räumliche Zugänglichkeit und kurze Wege möglichst aus allen Quartieren

Dieses Kriterium ist bei allen Varianten schon auf Grund der geographischen Ortsmitte erfüllt. Der Standort „Alter Sportplatz“ bietet dabei die zentralste Lage für die südlichen Stadtquartiere. Unterschiede ergeben sich hinsichtlich der einzelnen Verkehrsarten Fußgänger, Radfahrer und KFZ Verkehr. Sie sind jedoch nicht erheblich. Bei Variante 1 fallen die Parkplätze beim Rathaus wegen der Entlastung vom ruhenden Verkehr ins Gewicht.

9. Vorrang für Innenentwicklungsflächen und Bestandsqualifizierung

Alle Varianten stellen sich als Innerortsentwicklung dar. Dabei ist immer das Weihermattengebiet mitzudenken. Variante 2 bietet mehr Chancen für eine Qualifizierung des Standorts und eine entsprechende architektonische Gestaltung, die positiv ausstrahlen könnte. Durch die Möglichkeit der Mehrfachnutzung von Räumen geht sie auch mit Flächen am sparsamsten um. Bei den anderen Varianten fallen die lockere Struktur und die Durchgrünung positiv ins Gewicht.

10. Lösung für Rathausstandort

In den Varianten 1 und 2 ist eine Unterbringung der Gemeindeverwaltung Teil des Konzepts. In Variante 3 ist für einen Rathausstandort keine Lösung vorgesehen. Sie ist damit unter diesem Gesichtspunkt nicht gleichwertig mit den anderen Varianten.

11. Zeitachse und Umsetzungszeiten

Bei den Varianten 1 und 3 kann sich bei der zeitlichen Verwirklichung durch die Finanzierungslast des Rathauses ein zeitlicher Versatz ergeben. Insofern können die mit ihnen verbundenen positiven Wirkungen u.U. erst wesentlich später eintreten, was wieder Auswirkung auf die Förderung hat.

Die Förderfähigkeit aller 3 Varianten bedingt ein unter Bürgerbeteiligung für Schallstadt zu erstellendes Gesamtkonzept, in das sich das Konzept für die Ortsmitte einfügen muss. Mit den Arbeiten an diesem Gesamtkonzept kann begonnen werden. Der Arbeit am Konzept für die Ortsmitte für einen Änderungsantrag zum LSP steht bei Variante 1 nichts im Wege. Für Variante 2 kann ein Aufstockungsantrag nicht gestellt werden, solange der Bürgerentscheid wirkt. Variante 3 hängt von der Lösung des Standorts für ein Rathaus ab. Für alle Varianten bedarf es der Bauleitplanung. Sie kann bei Variante 2 auf dem Alten Sportplatz zunächst nur für „Wohnen im Alter“ erfolgen.

Für die Präsentation der Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises wurden mehrere Alternativen diskutiert. Dem Anliegen der Neutralität und der Offenheit wird am besten gerecht, wenn die Präsentation durch den Moderator und den Stadtplaner erfolgt. Geeigneter Rahmen ist eine öffentliche Sitzung des Arbeitskreises mit Bürgerschaft und Gemeinderat. Die Mitglieder des Arbeitskreises sollen dabei auf dem Podium anwesend sein und auf Bürgerfragen und -anregungen eingehen.

Diese Sitzung soll am 25. März 2014 um 19:00 Uhr in der Johann-Philipp-Glock-Halle in Schallstadt, Ortsteil Wolfenweiler, stattfinden.

Helmut Unseld

MITTEILUNGEN

Melderegisterauskünfte über das zentrale Meldeportal

Melderegisterauskünfte über das zentrale Meldeportal (§ 29 a Absatz 2 Meldegesetz) werden im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an Behörden, öffentliche und nicht öffentliche Stellen, erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familiennamen, Vornamen und Anschriften.

§ 32 a Absatz 2 Meldegesetz räumt den Bürger/innen und Einwohnern explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses

Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Wenn eine Melderegisterauskunft zu Ihrer Person nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll, wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt, Frau Bühler, Tel: (0 76 64) 61 09-21 oder an die Verwaltungsstelle Mengen, Frau Oettle, Tel: (0 76 64) 26 69.

Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.

Ihr Bürgermeisteramt

Gemeindeverwaltung Schallstadt:
www.schallstadt.de

AUCH ONLINE GUT INFORMIERT

Auszüge aus dem Mitteilungsblatt sind neben anderen ständig aktuellen Informationen auch unter **www.schallstadt.de** abzurufen.

Nutzen Sie den Internetservice der Gemeindeverwaltung Schallstadt mit den Diensten: Aktuell, Mitteilungsblatt, ÖPNV-Fahrpläne, Terminkalender, Notdienste, Interaktiver Ortsplan, Online-Formulare und vieles mehr.

SOMMERFERIENPROGRAMM

Gemeinde Schallstadt
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Sommerferienprogramm 2014

- **Inklusion** ermöglichen -

Die **Inklusion** von Kindern mit Behinderung in der Gemeinde Schallstadt soll gefördert und gemeinsam mit Ihnen aktiv umgesetzt werden.

Einen Beitrag hierzu soll das Angebot im Rahmen des Sommerferienprogramms leisten, das die Gemeinde bereits seit mehreren Jahren anbietet und das von der Bevölkerung bisher sehr gut angenommen worden ist.

Bisher haben wir die Kinder mit Behinderungen mit diesem Angebot leider nicht erreichen können. Diesen Aspekt möchten wir gemeinsam mit Ihnen im nächsten Sommerprogramm ändern. Daher bitten wir alle Kinder/Jugendlichen mit Behinderungen, bzw. deren Eltern, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Dies würde es uns ermöglichen, gemeinsam mit Ihnen und ihren Kindern unter Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse das Programm für den nächsten Sommer mit zu gestalten.

Um das Vorhaben in die Tat umzusetzen, haben wir uns bereits mit vielen Stellen vernetzt, welche langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Inklusion besitzen und uns in unserer Kommune unterstützen möchten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen würden, um jedem Anspruch möglichst gerecht werden zu können und ein vielfältiges Miteinander zu gestalten. Jeder ist uns in unserer Gemeinde willkommen.

Ansprechpartner ist Frau Tamara Bührer. Sie erreichen Sie unter tamara.buehrer@schallstadt.de oder der Telefonnummer 0 76 64 / 61 09 21.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Vorträge und Seminare „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?“ am 24.03.2014 in Freiburg/Karlsruhe, (drv-bw) Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Freiburg der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren. In Freiburg informiert die Rentenversicherung am 24.03.2014 um 16.30 Uhr über das Thema „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?“. Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Wann liegt Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung vor? Wann gibt es die halbe oder die volle Rente? Wie lange wird die Rente gezahlt? Wie viel darf ich hinzuverdienen? Der Vortrag findet in unserem Regionalzentrum in der Heinrich-von-Stephan-Straße 3 statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 0761-20707-0 oder per E-Mail unter regio.fr@drv-bw.de wird gebeten.

Redaktionsschluss:

nächstes Mitteilungsblatt Nr. 12/2014:
Dienstag, 18. März 2014, bis 12:00 Uhr
im Rathaus in Wolfenweiler
Erscheinungstermin: Freitag, 21. März 2014

Später eingehende Textbeiträge haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Beiträge

Die eingehenden Textbeiträge werden in digitaler Form angenommen. Für Vorlagen, die per e-mail geschickt werden lautet die e-mail-Adresse: rathaus@schallstadt.de.

Anzeigenaufträge

Für eine kostenpflichtige Anzeige können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus einen Anzeigenauftrag abgeben oder eine e-mail mit Ihren Bankdaten sowie Anschrift an rathaus@schallstadt.de oder direkt an den Primoverlag anzeigen@primo-stockach.de schicken.

Wichtiger Hinweis!!!

Brennholzaufarbeitung durch Selbstwerber im Gemeindewald Schallstadt

Die Gemeinde erinnert, dass aus Gründen des Wildschutzes, die Aufarbeitung von Brennholz durch Selbstwerber im Gemeindewald bis zum 31. März 2014 abgeschlossen sein muss.

Vielen Dank.

Bürgermeisteramt Schallstadt

Das höchste Ziel der meisten Menschen ist, glücklich zu sein. Noch schöner ist es jedoch, gemeinsam glücklich zu sein.

Wir gratulieren Sieglinde und Wilhelm Meier recht herzlich zu ihrer

Goldenen Hochzeit

am 10. März 2014 und wünschen dazu alles Gute.

Sie wollen wissen: wann Sie Anspruch auf eine Dorfhelferin haben; welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen; in welchem Bereich Sie dadurch unterstützt werden?

Diese Fragen können Sie gerne jederzeit mit der Dorfhelferinnenstation Schallstadt klären. Wenden Sie sich an die Einsatzleitung:

Dr. Boock, Tel.: (0 76 64) 5 04 09 40, E-Mail: aboock@t-online.de

Die Sprechtag des VdK in Ihrer Nähe finden statt:

In Freiburg, Bertoldstraße 44 jeden Montag nach telefonischer Terminvereinbarung.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Bei Fragen und Infos erreichen Sie die Geschäftsstelle Freiburg unter der **Ruf-Nr.: 07 61 / 5 04 49-0**

Tageselternverein Orte für Kinder, Bereich Batzenberg/Schneckental/Hexental Vortrag zum Thema: „Erzählt uns nichts vom Storch...“ Ein Abend zum Thema „kindliche Sexualität“ Ausdrucksformen und Umgangsweisen – Teil II

Der Tageselternverein veranstaltet am Montag, den 24. März 2014 einen Vortragsabend zum Thema: „kindliche Sexualität“ – Ausdrucksformen und Umgangsweisen – Teil II.

Der Vortrag findet um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Schallstadt – Wolfenweiler (Kirchstraße, neben dem Rathaus), statt.

Nachdem im letzten Jahr dieser thematische Abend so viel Anklang gefunden hat, nun eine Fortsetzung: Kindliche Sexualität hat viele Gesichter: welche, die uns schmunzeln lassen, einige, die uns verlegen werden lassen und manche, die uns sprachlos machen. Kinder erforschen ihren Körper und den Körper anderer. Das ist ganz normal, manchmal werden jedoch Grenzen berührt oder gar überschritten. Wir als Erziehende sind dabei gefragt, das zuzulassen, was „gut“ ist, das zu fördern, was wichtig ist und da Grenzen zu setzen, wo Verletzungen geschehen.

In meinem Vortrag stelle ich Ihnen kurz die psychosexuelle Entwicklung von Kindern zwischen 1-6 Jahren vor. Schwerpunkt des Abends sollen jedoch konkrete Situationen und Fälle sein, in denen kindliche Sexualität zum Ausdruck kommt und uns vor die Herausforderung stellt, zu handeln - sei es im familiären oder beruflichen Kontext.

Der Referentin Katharina Böhmer-Kastens ist Sozialpädagogin im Fachbereich Sexualpädagogik bei der pro familia Freiburg.

Der Eintritt ist für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder 3 Euro. Eingeladen sind alle am Thema Interessierten, im Besonderen: Tagespflegepersonen, Eltern und Erzieher
Veranstalter: Tageselternverein Orte für Kinder, Gundelfingen/Freiburger Umland e.V., für den Bereich: Batzenberg/Schneckental/Hexental, Gaby Arnold

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V. – Station Schallstadt

**Der Notfall ist lösbar!
Ihre Familie braucht Hilfe?
Die Dorfhelferin ist für Sie da!**

MÜLLTERMINE

Abfallberatung beim

Landratsamt	Telefon: (0 18 02) 25 46 48
Sachbearbeiter beim Landratsamt,	
Frau Kuhn	Telefon: (07 61) 21 87-88 15
Gemeinde Schallstadt	Telefon: (0 76 64) 61 09-32
REMONDIS GmbH & Co. KG,	
Bad Krozingen	Telefon: (0 76 1) 51 50 99 5
(Restmüll, Biotonne, Papiertonne)	
SITA Süd GmbH	Telefon: 0800 188 99 66
(Gelber Sack)	gebührenfrei

**Kompostpate Ingo Schmitt
Belchenstraße 17**

79189 Bad Krozingen Telefon: (01 51) 57 11 64 80

Nähere Informationen zu Abfallfragen erhalten Sie auch auf der Homepage www.abfallwirtschaft-breisgau.de und per E-Mail unter alb@breisgau-hochschwarzwald.de

Abfuhrtermine

Samstag, 15. März 2014 Papier Vereinssammlungen und Schrottsammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Montag, 17. März 2014 Gelber Sack

Donnerstag, 20. März 2014 Papiertonne
Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender

Grünschnittdeponie Mengen:

**Öffnungszeiten:
März bis November
jeden Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dezember bis Februar
jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Müllsackverkaufsstellen in Schallstadt

Derzeit kann die Bevölkerung von Schallstadt in folgenden Verkaufsstellen die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von **3,00 Euro** erwerben:

- Rathaus, Kirchstraße 16
- Raiffeisen-Waren-genossenschaft, Scheuerleweg 19
- Armin Meyer Metzgerei, Steingasse 1
- Ortsverwaltung Mengen, Rathausstraße 5
- Sparkasse Mengen, Rathausstraße 3

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
ALB, Frau Brugger, Tel. 0761/2187-8801

ZU VERSCHENKEN

1 kleine, orangefarbene Couch (75x75x120) 9619995

1 Bauknecht Gefrierschrank (funktionsfähig) 619670

Interessenten wenden sich bitte direkt an die Schenker (nicht nach 20:00 Uhr oder sonntags). Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Gemeinde, Kirchstraße 16, Telefon 6109-31 oder e-mail rathaus@schallstadt.de zur Veröffentlichung mitteilen.

STANDESAMT

Geburtstage

Unsere Glückwünsche gelten:

Herrn Hermann Adolf Gugel, Kaiserstuhlstraße 16
zum 71. Geburtstag am 15. März 2014

Herrn Karl Hagdorn, Mühlenstraße 3
zum 71. Geburtstag am 16. März 2014

Frau Martha Wehmann, Schwarzwaldstraße 2
zum 76. Geburtstag am 17. März 2014

Herrn Bernd Josef Uhl, Gewerbestraße 22
zum 74. Geburtstag am 17. März 2014

Herrn Hilmar Schalek, Wiesenstraße 13
zum 70. Geburtstag am 18. März 2014

Frau Ingrid Janßen, Schwarzwaldstraße 19
zum 75. Geburtstag am 19. März 2014

Herrn Roland Müller, Rathausstraße 6 A
zum 70. Geburtstag am 19. März 2014

Frau Maria Epp, Hauptstraße 28
zum 76. Geburtstag am 20. März 2014

Herrn Dr. Paul Wilfried Bücking, Ob der Hohlen 41
zum 71. Geburtstag am 20. März 2014

Auch allen Jubilaren, die nicht genannt werden möchten, seitens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche.

Geburten:

17. Januar 2014

Hannah Sophia

Eltern: Frau Simone Rebekka Hiss und Herr Florian Andreas Hiss, Offnadinger Straße 1 a, 79227 Schallstadt

LANDWIRTSCHAFT

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Einladung der Winzerkreise des Tuniberg

Gemeinsame Winterveranstaltung Pflanzenschutz
Die Winzerkreise des Tuniberges laden alle interessierten Winzer am Tuniberg zu der diesjährigen Pflanzenschutzveranstaltung ein. Die ESCA – Frage beschäftigt uns anhaltend und hier wird Herr Dr. Becker Ansatzpunkte aus Rheinland – Pfalz vorstellen.

Die Veranstaltung findet statt:

**Freitag, den 14.03.2013 um 19.00 Uhr
im Gemeindesaal in Niederrimsingen**

Folgende Themen sind vorgesehen:

1. ESCA – was können wir tun?

Herr Dr. Arno Becker, Dienstleistungszentrum Rheinhessen – Nahe - Hunsrück

2. Aktuelles zum Pflanzenschutz/Pflanzenschutzrecht und Jahresrückblick 2013

Herr Egon Zuberer, Weinbauberatung LRA Breisgau – Hochschwarzwald, FB 580 Landwirtschaft

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme der Winzer freuen. Die Veranstaltung wird mit 2 Stunden für die Fortbildung in der Sachkunde angerechnet.

Die Verantwortlichen der Winzerkreise

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Einladung

Der BLHV Freiburg lädt alle Mitglieder, Landfrauen, Bäuerinnen und Bauern, Winzerinnen und Winzer zur diesjährigen

**Landesversammlung
am Dienstag, den 18. März 2014, 9:30 Uhr
in die „Kirchberghalle“ Jengerstr. 3
in 79238 Ehrenkirchen**

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch Präsident Werner Räßle
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Geschäftsbericht 2013
Hauptgeschäftsführer Benjamin Fiebig
5. „EU-Agrarpolitik nach 2013 – Bäuerlicher Familienbetrieb als Zukunftsmodell?
Die Landesregierung ist gefordert“
Präsident Werner Räßle
6. Aussprache
7. Gemeinsames Mittagessen

8. „Landwirtschaft und Verbandsarbeit im Spannungsfeld gesellschaftlicher Erwartungshaltung und betriebswirtschaftlicher Realität“
 DBV-Generalsekretär Bernhard Krüsken
 9. Schlussworte

Anmeldung bitte umgehend bei der Bezirksgeschäftsstelle Freiburg Tel. 0761/27133-61 oder E-Mail: bzg-freiburg@blhv.de

AUS DEN KITAS

KITA KÄPPELE

Kindertageseinrichtung **Käppele**

**Nähtreff mit Anleitung
 in der Käppelescheune**

Am Dienstag, den 8. April 2014
 von 19 Uhr bis 22 Uhr

Wir nähen einfache Kissen ohne Reißverschluss
 Anmeldungen per Email unter:
claudia_kaltenbach@web.de

Weitere Informationen sowie die Materialliste
 erhalten Sie nach Eingang der Anmeldung.
Anmeldeschluss: 31. März 2014

Die Teilnahme ist kostenfrei!

KITA GEHRENEWEG

Spielsachen – und Fahrzeugmarkt

**Am 05. April 2014
 09:00 – 12:00 Uhr**

KiTa-Gehrenweg – im KiTa-Hof

Ohne Anmeldung

(Decken etc. selbst mitbringen)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

SCHULE

FÖRDERKREIS SCHULE SCHALLSTADT

Der Förderkreis
 Schule Schallstadt e.V.
 lädt herzlich ein zum

Frühlingsfest
 Samstag 29. März 2014
 14-17 Uhr im Foyer der Schule

Unser Programm:

- ▲ Konzert der Streicherklassen
- ▲ Musikalische Darbietung aller Schüler/innen
- ▲ Gemütliches Frühlings-Café
- ▲ Bastel-Atelier für Osterschmuck
- ▲ Büchertausch-Börse

Information zur Tauschbörse für Kinder- und Jugendbücher:

Alle Schulkinder haben bereits eine Rücklaufliste für die Bücherbörse erhalten.
 Die Bücherabgabe erfolgt in den Räumen der Kernzeit:
Jeden Montag und Donnerstag von 15:00 - 16:30 Uhr
 Abgabeschluss: **14. März**

Der Förderkreis freut sich auch riesig über Bücherspenden!!

VOLKSHOCHSCHULE

VHS Südlicher Breisgau
 Außenstelle Schallstadt-Ebringen-Pfaffenweiler
Einführung in die Kampfkunst Karate
 Für Kinder und Jugendliche 6 - 12 Jahre
 Mitzubringen ist eine lockere Sportkleidung. Es wird barfuß trainiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.vollkontakt-karate-freiburg.de.
 Zeiten: 14.03.2014, Freitag, 15:00 - 16:30 Uhr, 12 Nachmittage
 Leitung: Alexander Grotz
 Ort: Johann-Philipp-Glock-Halle, Gehrenweg 4, 79227 Schallstadt
 Preis: 57,00 €

Kunst-Kurs für Kinder und Jugendliche
 Zeiten: 14.03.2014, Freitag, 15:00 - 16:30 Uhr, 12 Nachmittage,
 Leitung: Helga Preussner-Bohn
 Ort: Malatelier Helga Preussner-Bohn, Fuchshaldengässle 3, 79285 Ebringen
 Preis: 146,00 €

Französisch für die Reise - A1.3
 Lehrbuch: Facettes 1 aktuell, ab Lektion 6-10, Hueber-Verlag
 Zeiten: Freitag, 14.03.2014, 17:30 - 19:00 Uhr, 14 Abende
 Leitung: Cathérine Obermayer
 Ort: Johann-Philipp-Glock-Schule, Gehrenweg 4, 79227 Schallstadt, Raum 116
 Preis: 79,00 €

Spanisch A1.1

Zeiten: Freitag, 14.03.2014, 19:00 - 20:30 Uhr, 14 Abende

Leitung: Cathérine Obermayer

Ort: Johann-Philipp-Glock-Schule, Gehrenweg 4, 79227 Schallstadt, Raum 116

Preis: 79,00 €

English Refresher A2.1

für Wiedereinsteiger

Lehrbuch: A New Start Refresher A2, ab Lektion 1, Cornelsen-Verlag.

Zeiten: Mittwoch, 19.03.2014, 09:00 - 10:30 Uhr, 10 Vormittage

Leitung: Marlies Johnen

Ort: Bürger- und Vereinshaus, Kirchstraße 16, 79227 Schallstadt, Raum Rosá

Preis: 96,00 €

Wilde Orchideen und andere Raritäten im Schönberggebiet

Dia-Vortrag

Zeiten: Mittwoch, 19.03.2014, 20:00 - 21:15 Uhr

Leitung: Benno Kuhn

Ort: Schönberghalle, Schulstraße 8, 79285 Ebringen, Oberes Foyer

Preis: 4,00 €

Anmeldung:

Helena Sutter

Schönbergstraße 127a

79285 Ebringen

07664 – 96 27 99

helena-sutter@web.de

Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie unter www.vhs-bad-krozingen.de oder in unserem Programmheft

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit der Feuerwehren Pfaffenweiler, Ebringen, Mengen und Schallstadt fand wieder ein Truppmann Lehrgang (Teil 1) für angehende Feuerwehrfrauen und -männer statt.

In 70 Stunden Unterricht lernen die Feuerwehranwärter in Theorie und Praxis was sie für ihre ehrenamtliche Tätigkeit benötigen.

Die Erste Hilfe am Unfallort, gefährliche Güter auf der Straße, rechtliche Grundlagen sowie den Einsatz verschiedener Löschmittel sind nur einige Themen die sie in einem solchen theoretischen Unterricht vermittelt bekommen.

Den Umgang mit den verschiedenen Feuerwehrleitern, den Pumpen und Schläuchen, die fachgerechte Rettung von eingeklemmten Personen aus Fahrzeugen mittels der Rettungsschere oder dem Spreizer sind Inhalte des praktischen Unterrichts.

Dieser Lehrgang legt die Grundlage für die aktive Arbeit in der Feuerwehr.

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung beginnt für die Anwärter dann die Ausbildung in den einzelnen Abteilungen ihrer Gemeinde.

In ca. 80 Probenstunden erlangen sie dort den zweiten Teil der Truppmannausbildung.

Im Anschluss daran folgt die Ausbildung zum Sprechfunker welcher Voraussetzung für den Atemschutzgeräteträger ist. Alles in allem haben diese Frauen und Männer am Ende bis zu 200 Stunden Ausbildung absolviert.

Damit auch interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden sich ein Bild einer solchen Ausbildung machen können, **laden wir Sie rechtherzlich zu den praktischen**

Abschlussprüfungen am Samstag den 15. März ab 13:30 bis ca 15:00Uhr

nach Schallstadt an die Johann-Philipp-Glock-Schule ein.

Auf Ihr kommen freut sich,
Ihre Freiwillige Feuerwehr Schallstadt

Weitere Infos zu den Abteilungenwehren und deren Jugendfeuerwehr findet man auch im Internet unter: www.feuerwehr-schallstadt.de

SCHROTTSAMMLUNG am 15. März 2014**Für den Ortsteil: Mengen**

Sehr geehrte Mitbürger,
die Freiwillige Feuerwehr Schallstadt, Abt. Mengen sammelt am Samstag, den 15. März 2014 im Ortsteil Mengen Alteisen, Schrott und Metall.

Damit Ihr Alteisen nicht auf der Straße verstreut herumliegt, bevor wir unsere Sammlung starten, bitten wir Sie daher, Ihr Altmetall erst am Samstag morgen, jedoch vor 9.00 Uhr, am Straßenrand bereit zu legen.

Wir werden, wie in jedem Jahr, jede Straße einmal abfahren und beginnen mit unserer Sammlung um 9.00 Uhr. Gerne können Sie natürlich auch Ihr Altmetall an unsere Sammelstelle (hinter der Halle, beim Spielplatz in Mengen) zwischen 9.00 - 11.00 Uhr vorbeibringen. Wir danken herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Ihre

Freiwillige Feuerwehr Schallstadt
Abt. Mengen

schauen Sie vorbei unter
www.ff-mengen.de

Für die Ortsteile: Leutersberg, Wolfenweiler, Schallstadt & Föhren

Sehr geehrte Mitbürger,

Die Freiwillige Feuerwehr Schallstadt, Abt. Schallstadt wird am Samstag den 15. März 2014 die Schrottsammlung in den Gemeindeteilen Leutersberg, Wolfenweiler, Schallstadt und Föhren durchführen.

Der Schrott und das Alteisen wird von der Feuerwehr abgeholt oder kann am Sammelcontainer übergeben werden.

Falls eine Abholung gewünscht wird ist eine Anmeldung erforderlich.

Der Ablauf im Detail:

Am Freitag, den 14. März 2014 (von 17:00 bis 20:00 Uhr) sowie am Samstag, 15. März 2014 (von 9:00 bis 12:00 Uhr) ist das Telefon der Abt. Schallstadt besetzt und jeder Bürger kann dort eine Abholung anmelden.

Telefonnummer des Feuerwehrheims: 615030

Bei der Anmeldung wird ein Termin für die Abholung am Samstag (zwischen 9:00 und 13:00 Uhr) mitgeteilt. Wir werden versuchen Den zugeteilten Abholtermine einzuhalten, bitten aber um Verständnis falls es zu Verzögerungen aufgrund der Mengenbewältigung kommen könnte.

Für eine persönliche Übergabe der Schrottteile steht der Container am Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr am Sportplatz Wolfenweiler (Parkplatz) bereit. Bitte vermeiden Sie den Schrott direkt an der Straße zu platzieren, da unberechtigte Schrottsammler unterwegs sein könnten. Vorab möchten wir uns für Ihre Unterstützung herzlich bedanken.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Schallstadt Abt. Schallstadt
Weitere Informationen zur Freiwillige Feuerwehr Schallstadt und deren Abteilungen finden Sie unter: www.feuerwehr-schallstadt.de

KIRCHEN **EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE MINGEN**

Hartheim · Bremgarten · Feldkirch
79227 Schallstadt-Mengen, Hauptstraße 42,
Telefon 07664/2476, Fax 07664/2521,
mengen@kbz.ekiba.de, www.ekimeha.de

Gottesdienste :

Sonntag, 16. März 2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim mit der Taufe von Gian Luca Bott

Mit Abendmahl

11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindesaal in Mengen

Samstag, 22. März 2014

19.00 Uhr Halle Mengen: **Jugendmusical** „Jericho“ der Konfirmanden in Zusammenarbeit mit dem Jugendchor Mengen und dem Musikverein Mengen, Einlass: 18 Uhr, für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Sonntag, 23. März 2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen (Herr Prenzlin)

12.00 Uhr „Zeit für Familie“ Picknick für Familien und Menschen, die Zeit haben

Kath. Gemeindehaus, Hartheim

Sonntag, 30. März 2014

15.00 Uhr kath. Gemeindehaus Hartheim: **Jugendmusical** „Jericho“ der Konfirmanden in Zusammenarbeit mit dem Jugendchor Mengen und dem Musikverein Mengen, Einlass: 14 Uhr, mit Kaffee und Kuchen

Zum nächsten Konzert der Geistlichen Abendmusik 2013/2014 in der **Evangelischen Kirche Mengen** lädt der Förderverein zu einem Solistenkonzert am **15. März 2014 um 19 Uhr** ein. Vier junge Interpreten (Lena Schindler-Violine, Luisa Klaus-Blockflöte, Ekaterina Kusminykh-Viola da Gamba und Johannes Liedbergius-Cembalo) präsentieren unter dem Motto „Der Phantastikus in uns“ Werke von Johann Heinrich Schmelzer, Dietrich Buxtehude, Georg Philipp Telemann u.a. Der Eintritt ist frei.

Bücher-Tauschzimmer

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr im Pfarramt in Mengen

Konfirmanden:

Unterricht immer mittwochs 15.30 Uhr – 17 Uhr im Martin-Luther-Haus

Generalprobe Musical am Samstag, 15.03.14 von 09.30 – 11.30 Uhr Halle Mengen

Bye, bye Tradition! Von wegen langweiliger Prüfungsgottesdienst! Für unsere Konfirmation müssen wir zwar auch Texte auswendig lernen, aber nicht für irgendeine Prüfung, sondern für ein spritziges Musical. Doch jetzt müssen ein paar Fragen geklärt werden;

1. Wer sind wir überhaupt? Wir sind eine Horde aufgeweckter Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Bremgarten, Feldkirch, Hartheim, Hausen, Horben und Mengen, also eine ziemlich bunt gemischte Gruppe.

2. Was genau machen wir da eigentlich? Im Prinzip „bloß“ ein

Musical. Wir haben uns das Stück „Jericho“ ausgesucht. Der junge Josua führt sein israelisches Volk in die Freiheit und daran sind zerfallende Stadtmauern und zu laute Posaunen nicht ganz unschuldig.

3. Wann und wo?

Zuerst am Samstag, den 22. März 2014 in der Fest- und Turnhalle in Mengen um 19.00 Uhr. Eine Stunde früher, also um 18.00 Uhr ist bereits der Einlass.

Eine Woche später geht's in Hartheim weiter und zwar am Sonntag, den 30. März 2014 im Peter&Paul-Gemeindehaus um 15.00 Uhr. Einlass ab 14.00 Uhr.

Keine Sorge, gegen knurrende Bäuche und den kleinen Hunger zwischen durch sind wir bestens vorbereitet.

JERICHO**Jugendmusical****von Gertrud und Dirk Schmalenbach**

Die Handlung:

Entbehrungsreiche Zeiten liegen hinter dem Volk Israel: Nach Jahren in ägyptischer Gefangenschaft will Moses sie ins gelobte Land führen. Beim Berg Sinai erhalten sie die 10 Gebote. Doch Gott stellt sie und ihre Treue weiter auf die Probe und lässt sie 40 Jahre durch die Wüste irren. Die 10 Gebote Gottes führen sie in der Bundeslade mit sich. Da bekommt eines Tages ihr neuer Anführer Josua von Gott die Weisung, die Stadt Jericho für sein Volk einzunehmen. Josua zieht mit den Israeliten über den Fluss Jordan und schließlich stehen sie vor den Toren Jerichos. Doch diese Tore sind fest verschlossen und die Stadtmauern scheinen unüberwindlich. Die Israeliten sind verzweifelt - hat Gott sie im Stich gelassen? Josua glaubt fest daran, dass Gott ihnen auch bei dieser Mission helfen wird. Wird er recht behalten? Wie sollen sie diese Stadt für sich gewinnen? Aber: Sehen und hören Sie selbst, was sich bei Jericho zugetragen hat.

Pfarramtssekretariat

mittwochs und freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Es grüßt Sie herzlichst Ihr

Pfarrer Jobst Bösenacker

**EVANGELISCHES PFARRAMT
WOLFENWEILER-SCHALLSTADT**

Kirchstraße 10, 79227 OT Wolfenweiler,
Telefon: 6519, Fax 61 17 59,
E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de

Gottesdienste**Sonntag, 16.03.14** Reminiszere**09.45 Uhr** Gottesdienst

11.15 Uhr Gottesdienst in der Öhlinsweiler Kapelle in Pfaffenweiler

Sonntag, 23.03.14 Okuli**09.45 Uhr** Gottesdienst

11.15 Uhr Gottesdienst für Kleine und Große in der Kath. Kirche St. Blasius

Kirche mit Kindern:

Am **Sonntag, 23.03.** findet um **11.15 Uhr** ein ökum. Gottesdienst für Kleine und Große in der kath. Kirche St. Blasius Schallstadt statt.

Weltgebetstag

Bei der Kollekte im Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Blasius kamen 562,70 Euro zusammen. Wir danken allen Gottesdienstbesucherinnen und Besuchern für die großzügigen Spenden.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die uns mit Kostproben der ägyptischen Küche versorgt haben und allen, die nach dem Beisammensein im Gemeindehaus in Küche und Saal beim Spülen und Aufräumen mitgeholfen haben.

Das Vorbereitungsteam

Kinder- und Jugendchor

„Die Popcörner“ (Kinder ab 5 Jahren! bis einschl.2.Klasse) montags von 17.30 – 18.30 Uhr

„Die Peperonis“ (Kinder ab der 3.Klasse) montags von 18.30 – 19.30 Uhr

jeweils im Gemeindezentrum St. Blasius in Schallstadt.

Leitung: Ingrid Heinrich

Offener Bibelgesprächskreis der Frauen

Am **Montag, 17.03.14** um **16.00 Uhr** laden wir ein zum Bibelgesprächskreis für Frauen.

Leitung: Liselotte Sutter

Nächster Termin: 31.03.

Meditatives Tanzen im Evang. Gemeindehaus

Tanzend neue Lebensfreude entdecken, und in Bewegung kommen mit Leib, Seele und Geist.

Herzliche Einladung zu Kreistänzen nach fröhlicher und besinnlicher Musik, zum Mitmachen und erste Tanzschritte ausprobieren, zum Innehalten und Aufatmen.

Montag, 17.03.14 Dass Erde und Himmel dir blühen

Zeit: **19.30 – 21.00 Uhr**

Im Evang. Gemeindehaus

Leitung: Maria Balsam, Tel. 6650

Anmeldung nicht erforderlich

Bibelstunden der AB-Gemeinschaft

immer dienstags um 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Probe der Kantorei

immer **dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus

Die Kantorei steht unter der Leitung von Frau Ingrid Heinrich.

Der Frauenkreis Leutersberg

trifft sich am **Mittwoch, 19.03.** um **19.00 Uhr** bei Frau Herta Mangold

Bastelkreis der Frauen

immer **donnerstags** ab **19.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus.
Infos und Leitung: Brigitte Schild, Tel. 6235.

Probe Rejoice Chor

donnerstags um 20.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Infos und Leitung: Angela Werner

Nachtgebet am Donnerstag um 10 vor 10 (außer in den Schulferien)

im Evang. Gemeindehaus im kleinen Saal.

Puppentheater im Evang. Gemeindehaus

Das Puppentheater Kasper's Märchenstube aus Crimmitschau wird am **21. März 2014** im Ev. Gemeindehaus um **16.00 Uhr** das Märchen "Kasperle und das kleine Gespenst" präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Eberhard Deusch

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. BLASIUS

Schallstadt-Wolfenweiler

Kath. Pfarramt Ebringen, Schönbergstraße 73,
Telefon 7036, Fax 7073

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Batzenberg-Schönberg
Samstag, 15.03.

14:00 Uhr Andacht in Pfaffenweiler

zum Gedenken der im Jahr 2013 verstorbenen Patienten von der Sozialstation Mittlerer Breisgau

anschl. Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Columbasaal

18:30 Uhr Vorabendmesse in Schallstadt

Sonntag, 16.03.

9:00 Uhr Messfeier in Ebringen

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Pfaffenweiler

Mittwoch, 19.03.

20:00 Uhr Spurensuche in der Fastenzeit in Schallstadt

Samstag, 22.03.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Schallstadt

Sonntag, 23.03.

9:00 Uhr Messfeier in Ebringen

10:30 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

11:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Kleine und Große in Schallstadt

Weltgebetstag

Bei der Kollekte im Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Blasius kamen 562,70 Euro zusammen. Wir danken allen Gottesdienstbesucherinnen und Besuchern für die großzügigen Spenden.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die uns mit Kostproben der ägyptischen Küche versorgt haben und allen, die nach dem Beisammensein im Gemeindehaus in Küche und Saal beim Spülen und Aufräumen mitgeholfen haben.

Das Vorbereitungsteam

Einladung Frauengemeinschaft Ebringen

Zum diesjährigen Besinnungstag am **Donnerstag, den 27. März** in St. Ulrich, laden wir alle Frauen recht herzlich ein. Herr Prof. Dr. Hubert Irsigler wird zum Thema: „*Lebensweisheiten aus der Bibel*“ sprechen. Die Kosten für die Busfahrt, Kaffee und Kuchen, sowie das Abendessen betragen 20.-€. Abfahrt ist um 13:30 Uhr an der Schönberghalle. Bitte melden Sie sich umgehend bei Angelika Bernauer, Tel: 07664 8006 oder bei Annemarie Haase, Tel: 8172, an, da wir die Teilnehmerzahl eine Woche im Voraus angeben müssen.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich

Das Kfd-Team

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. STEPHAN

Pfarramt: 79112 Munzingen, St.-Erentrudis-Str. 35,

Telefon 07664/40298-0, Fax 07664/40298-18

Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de

Gottesdienste Seelsorgeeinheit Tuniberg

Samstag, 15.03.

- Zählung der Gottesdienstteilnehmer -

18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Mu)

Sonntag, 16.03. – Zweiter Fastensonntag –

- Zählung der Gottesdienstteilnehmer -

09.00 Eucharistiefeier (Wa)
10.30 Eucharistiefeier (Opf)
18.00 Konzert zur Fastenzeit (Mu)

Montag, 17.03.

19.00 offene Kapelle
ökumenisches Abendgebet (St. Bartholomae Kapelle in St.Nikolaus)

Dienstag, 18.03.

18.00 Rosenkranzgebet (Mu)
18.30 Bündnismesse der Schönstattmütter (Mu)
für Anneliese und Siegfried Schmieder

Mittwoch, 19.03. – Heiliger Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria -

15.00 – 17.00 Anprobe der Gewänder in der Kirche St. Nikolaus, Opf

Donnerstag, 20.03.

18.00 Rosenkranzgebet (Wa)
18.30 Eucharistiefeier (Wa)

Samstag, 22.03.

18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Wa)

Sonntag, 23.03. – Dritter Fastensonntag –

09.00 Eucharistiefeier (Mu)
10.30 Eucharistiefeier (Opf)
10.30 Kindergottesdienst (Mu)

Konzert zur Fastenzeit am 16. März 2014, um 18 Uhr in St. Stephan in Munzingen

Der Kirchenchor von St. Stephan in Munzingen wird zusammen mit dem Biengener Vokalensemble und Instrumentalisten am Sonntag, 16. März, ein Konzert zur Fastenzeit aufführen. Zum Thema "Christe, du Lamm Gottes" werden Stücke von der Gregorianik bis zur Gegenwart zu Gehör gebracht, u.a. mit Werken von Tallis, Bach, Schütz, Melchior Franck, Nystedt und Chilcott. Zusammen mit begleitenden Texten wird dem Zuhörer die Vision des Evangelisten Johannes vom Gotteslamm musikalisch erläutert, welche die unvoreingenommene Liebe Gottes bezeugt.

Beginn dieses besonderen Konzerts ist um 18 Uhr in der Pfarrkirche von Munzingen.

Altenwerk St. Stephan

Wir laden ganz herzlich ein zu unserem **SENIORENACHMITTAG** am Mittwoch, den **19. März 2014**.

Um **14.30 Uhr** beginnen wir im **Pfarrzentrum (Kindergarten)** mit einer Andacht.

Im Laufe des Nachmittags wird uns der Feuerwehrkommandant Uli Schildecker informieren mit dem Thema:

„Was tun, wenn's brennt?“

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Altenwerk - da geh ich hin!

Seelsorge-Rufbereitschaft der katholischen Kirche in Freiburg

Wenn Sie in einem dringenden seelsorgerlichen Anliegen in einem Notfall einen Priester sprechen möchten und Ihr zuständiges Pfarramt nicht erreichbar ist, können Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit rund um die Uhr jemanden erreichen

unter der **Telefonnummer 0800 / 40 44 333 77** (dieser Anruf ist kostenfrei)

Ein Kontakt mit einem katholischen Priester kann auf diesem Weg gerne vermittelt werden. Für die Beratung in Lebenskrisen steht Ihnen nach wie vor die bewährte Telefonseelsorge (**0800/111 02 22**) zur Verfügung.

Es klingt aus tausend Steinen

Wort und Musik in der Vaterunser Kapelle Buchenbach /Unteribental

Eins werden - auferstehen. Barbara Kolberg, Orgel; verschiedene Sprecher

Sonntag, 23. März 2014, 17.00 bis ca. 18.00 Uhr

Freier Eintritt – Spenden sind willkommen

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
Schallstadt-Wolfenweiler,
Gehrenweg 9

Übliche Gottesdienstzeiten:

sonntags, 9:30 Uhr Gottesdienst
und **mittwochs**, 20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Weitere Auskünfte sind dem Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.

EVANGELISCHER VEREIN FÜR INNERE MISSION AUGSBURGISCHEN BEKENNTNISSES E.V.
Gemeinschaft Wolfenweiler

Wir laden ein zur Bibelstunde im Evangelischen Gemeindehaus.

dienstags: 17:00 Uhr

Kontaktadresse: Johanna Meier, 07664 7518

LIEBENZELLER GEMEINSCHAFT
im Liebenzeller Gemeinschaftsverband e.V. –
innerhalb der Evang. Landeskirche und
EC-JUGENDARBEIT WOLFENWEILER
Erlenweg 13, 79227 Schallstadt

Gemeinschaftsgottesdienst

Sonntag, 17:00 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde

Dienstag, 17:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus

Jungchar: 2. bis 5. Klasse

Montag, 17:00 bis 18:30 Uhr

Jugendbund: ab 16 Jahre

Freitag, 20:00 Uhr

Weitere Infos:

R. Luginsland: 0766467 70

M.Müller: 0160 97601405

www.ec-wolfenweiler.de

VEREINE

FC WOLFENWEILER **Einladung zur Generalversammlung 2014**

Der FC Wolfenweiler Schallstadt e.V. lädt alle seine Mitglieder und interessierten Bürger/-innen ganz herzlich zu seiner diesjährigen ordentlichen Generalversammlung ein.

Termin: Freitag, 28.03.2014

Uhrzeit: 20:00 Uhr, Ort: FC W - Clubheim

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Wahl des Sitzung- und Wahlausschusses
4. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
6. Kassenbericht (Schatzmeister)
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung und Neuwahl der Kassenprüfer
9. Berichte aus den Abteilungen
(Aktive Männer und Frauen / Alte Herren / Jugend)
10. Entlastung des Vorstandes
11. Vorstandswahlen (1.Vorsitzender / 3. Vorsitzender / Schriftführer / Spielausschuss Männer und Frauen / Bestätigung der Wahl des Jugendleiters und des Stellvertreters
12. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind schriftlich spätestens 1 Woche vor der Generalversammlung beim 1. Vorsitzenden, Roland Beckert, Ob der Hohlen 19, 79227 Schallstadt einzureichen.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.
Roland Beckert, 1. Vorstand

FC W - Post Jahn Freiburg II 0:4 (0:1)

Bittere Heimgniederlage zum Start der Punktspielrunde im Jahr 2014. Nach überwiegend guten Vorbereitungsspielen waren die Erwartungen groß. Sie wurden von unserer Mannschaft herb enttäuscht. Das Team fand dem Hartplatz unter dem gut leitenden Schiedsrichter Manfred Zipfel zu keiner Zeit ins Spiel, so dass der Sieg der Gäste – auch in dieser Höhe – völlig in Ordnung geht. Die Treffer von Post Jahn II fielen in der 5., 50., 61. Und 77. Minute.

Vorschau

Zu den **Auswärtsspielen** beim **SV Ebnet** treten unsere Teams am **Sonntag, 16.03.2014** an. Die **Zweite** spielt um **13:00 Uhr**, die **Erste** um **15:00 Uhr**.

Roland Beckert, 1. Vorstand

FC WOLFENWEILER FRAUENFUSSBALL **Überraschender 1:0 Auswärtssieg für unsere Fußballerinnen**

Mit dem Nachholspiel bei der Regionalliga-Reserve des Hegauer FV startete für die Frauen-Verbandsliga die Rückrunde. Die Experten waren sich im Vorfeld einig – alles außer einem Heimsieg für Hegau wäre eine Überraschung. Doch unsere Mannschaft zeigte eindrucksvoll, dass im Fußball alles möglich ist.

„Es war kein Sensationssieg“, so Trainer Zimmermann nach dem Spiel „sondern das Produkt einer tollen Teamleistung“. Unsere Mannschaft überließ den Gastgeberinnen anfangs das Mittelfeld, doch auf Höhe des eigenen Strafraums war Schluss und es wurde Hegau keine nennenswerte Möglichkeit ermöglicht. Die eigenen Offensivaktionen wurden immer zwingender und fanden in der 35. Spielminute den Höhepunkt als Tamara Smigic das „Tor des Tages“ erzielen konnte. Zu Beginn der zweiten Hälfte rannte Hegau wütend an – doch nur bei einer Aktion (51.) musste Torhüterin Melanie Pelka mit einer tollen Parade den Ausgleich verhindern. Am Ende der Partie waren wir sogar dem 2:0 näher als die Gastgeberinnen dem Ausgleich. So durfte das FCW-Team mit dem Schlusspfiff einen unerwarteten aber verdienten Auswärtssieg feiern, der der Mannschaft wieder Hoffnung auf einen möglichen Klassenerhalt gibt – im Hegau haben sie ein eindrucksvolles Lebenszeichen gegeben.

Am kommenden Sonntag (16.03./14:00 Uhr) steht mit dem Heimspiel gegen die SG Vimbuch/Lichtenau das nächste Endspiel in der Verbandsliga für die FCW-Fußballerinnen auf dem Programm.

FC JUNGE WÖLFE

C-Jugend erfolgreich im Pokal

Das Pokalspiel der C- Jugend gegen die SG Hausen konnte mit **2:1** gewonnen werden. Durch ein starke Spiel der gesamten Mannschaften und die **Tore von Pirmin de Melound Alex Stumpf** konnte der höherklassige Gegner bezwungen und das Viertelfinale erreicht werden. Glückwunsch auch an die Trainer **Andy Heid** und **Daniel Vogel!!!**

PAPIERSAMMLUNG

Am **Samstag den 15. März findet wieder eine Papiersammlung der Jugendabteilung des FC Wolfenweiler** statt. Bitte stellen sie das Papier und die Kartonage gebündelt und gut sichtbar bis spätestens 8:00 Uhr an den Straßenrand. **Bei Fragen/Problemen: Martin Walz 0179/6811266**

JUGENDVERSAMMLUNG

Am Donnerstag, den 27. März findet im FCW-Clubheim die jährliche Jugendversammlung statt. Alle Spieler und Spielerinnen ab der C-Jugend, alle Jugendtrainer und andere Interessierte (insbesondere Eltern) sind herzlich eingeladen. Es können Fragen an die Jugendleitung gestellt werden. Außerdem wird die Jugendleitung gewählt. **Beginn 19:30 Uhr.**

Die Jugendabteilung des FC Wolfenweiler sucht:

Trainer/Trainerin
Betreuer/Betreuerin
Mitarbeiter/Mitarbeiterin
Sponsoren

Wir bieten ein engagiertes und erfahrenes Team, ein nachhaltiges Konzept, Möglichkeiten zur Fortbildung sowie Spaß und effektive Jugendarbeit.
 Sie sind jung oder alt, motiviert und bereit einen Teil Ihrer Zeit, Ihrer Fähigkeiten, Ihres Geräte-/Fuhrparks oder Ihres Geldes für die Jugendarbeit in Schallstadt-Wolfenweiler zur Verfügung zu stellen.
 Bewerben Sie sich:
 Martin Walz jugendleiter@fc-wolfenweiler.de
 0179/6811266

JUGENDTREFF HÄUSLE

Filmnachmittag am **15.03.2014** mit **Hanni + Nanni**. Um **16.30** Uhr geht es los. Es kann jeder kommen. Ihr entscheidet welcher Teil angeschaut wird. Wer will kann auch länger bleiben, dann gibt es noch einen weiteren Teil. Wir erheben ein Unkostenbeitrag von 1 €.

Ihr könnt aber auch schon vorher bei uns vorbeischaun. Jeden Donnerstag haben wir von 19 – 22 Uhr geöffnet. Zu den Öffnungszeiten sind wir unter 0174 / 9453558 erreichbar.
 Wir freuen uns schon auf Euch.
 Euer Häusle-Team Barbara, Matthias und Ricky

KULTURVEREIN SCHALLSTADT E. V.

CHOR MINGEN 1865 E.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 19. März 2014

Der Chor Mengen lädt alle aktiven, alle passiven und alle Ehrenmitglieder, sowie alle Freunde und Förderer des Vereins sehr herzlich zu seiner

Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 19. März 2014 um 20.00 Uhr in den Alemannensaal in Mengen

zu folgender **Tagesordnung** ein:

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Totenehrung
- Top 3 Bericht der 1. Vorsitzenden
- Top 4 Bericht des Dirigenten Herr Ralf Hennemann
- Top 5 Bericht der Vereinschronik
- Top 6 Bericht der Rechnerin
- Top 7 Bericht der Kassenprüfer
- Top 8 Entlastung des Gesamtvorstandes
- Top 9 Wahlen:
- 2. Vorsitzende, Schriftführerin, Beisitzer und Kassenprüfer
- Top 10 Verschiedenes

Wir freuen uns Sie bei der Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Weiter interessierte Sängerinnen sind herzlich zu unseren Chorproben eingeladen.

Die Chorproben sind immer dienstags im Alemannensaal.

Der Jugendchor beginnt um 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr und der Frauenchor von 20.00 Uhr bis 21.45 Uhr. Wir freuen uns Sie bei uns zu einer Schnupperprobe begrüßen zu können.

Ihr Chor Mengen.

Kino in der Käppele-Scheune

am Freitag,
 14.03.14
 um 20.00 Uhr
 in der
 Käppele-Scheune in
 Schallstadt
 Eintritt 5€ / 3€ erm.

bayrische Komödie mit schwarzem Humor
 von Christian Lerch

Einlass, Imbiss und Getränke ab 19.00 Uhr
 Information zum Kulturverein Schallstadt und weiteren Veranstaltungen finden Sie unter www.kulturverein-schallstadt.de

Der Kulturverein Schallstadt lädt zum nächsten Kinoabend in der Käppele-Scheune am Freitag, 14. März 2014 20 Uhr ein:

Was weg is, is weg...
 (D, 2012)

Mitten in Bayern, mitten in den 80ern, ist Lukas dabei, alles hinter sich zu lassen und auf einem Greenpeace-Schiff anzuheuern, Hansi schlägt sich als windiger Versicherungsverterter durchs Leben und der übergewichtige Paul träumt fern von allem wie ein großes Baby in seiner eigenen Welt. Diese drei sehr unterschiedlichen Charaktere sind Brüder. Und eines

Tages bringt sie das Schicksal wieder zusammen an den elterlichen Hof. Doch nicht jeder kommt auch freiwillig. Das Regiedebüt von Christian Lerch lebt ganz von seinem Lokalkolorit, seinen originellen Ideen und den skurrilen Figuren. Zusammen mit den Jugenderinnerungen des Regisseurs diente als Vorlage der Roman „Bellboy“ von Kabarettist Jess Jochimsen. Die Ausstattung liefert ein extrem stimmiges Abbild der 80er Jahre, bis hin zu den Kostümen und den Frisuren fühlt man sich zurückversetzt in die Zeiten von Miami Vice-Blousons und Fokuhila. Eine deftige urbayerische Komödie mit Herz, Witz und Bauernschläue....

Einlass und einen freistaat-typischen Imbiss gibt es ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 bzw. 3 €, Reservierungen bitte unter www.kulturverein-schallstadt.de.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Kulturvereins Schallstadt e.V.

Der Kulturverein Schallstadt lädt zu seiner jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, 24. März 2014 um 19:30 Uhr in die Käppele Scheune (Am Käppele 4, 79227 Schallstadt) ein. Anträge zur Tagesordnung können bis 17.3.14 unter info-kvs@t-online.de oder per Post (c/o Mengenerstr. 1, 79227 Schallstadt) eingereicht werden.

Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstands, Rückblick auf das Jahr 2013
4. Entlastung des Vorstands
5. Kassenbericht und Entlastung der Kassenwartin
6. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
7. Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen, Planungen
8. Varia

Anschließend findet ein informeller Austausch statt.

Die Mitglieder des Kulturvereins sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Andreas Schauder
Vorsitzender Kulturverein Schallstadt e.V.
www.kulturverein-schallstadt.de

Liebe Kulturverein-Interessierte,

bereits jetzt möchten wir Sie gerne auf unsere Veranstaltung **am Samstag, den 5.4.2014**, hinweisen:

Das **Anne Czichowsky Quintett** tritt in der Käppele-Scheune in Schallstadt auf.

Der Konzert beginnt um 20 Uhr - Einlass, Getränke und Imbiss ab 19 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturverein-schallstadt.de. Dort können Sie auch Karten für die Veranstaltung reservieren.

Viele Grüße,
Ihr Kulturverein Schallstadt

KULTURVEREIN SCHALLSTADT e.V.

Jazz in der Käppele-Scheune

am Samstag,
05.04.2014
um 20.00 Uhr
Käppele-Scheune
Schallstadt
Eintritt 12€ / 9€

Anne Czichowsky Quintett

Einlass, Imbiss und Getränke ab 19.00 Uhr
Information zum Kulturverein Schallstadt und weiteren Veranstaltungen finden Sie unter www.kulturverein-schallstadt.de

BÜRGERINITIATIVE L 125 VORAUS

Nächstes reguläres Treffen am 02 April 2014

Die nächste turnusmäßige Sitzung unserer Bürgerinitiative findet wie gewohnt am ersten Mittwoch des Monats, nämlich am 02. April 2014, statt. Mitglieder, Freunde und Interessierte unserer Bürgerinitiative treffen sich um 20:00 Uhr im Gasthaus Ochsen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nutzen Sie weiter das gute Angebot des öffentlichen Nahverkehrs! Unsere **Regiokarten** können – auch von Nichtmitgliedern - während der Geschäftszeiten bei Metzgerei und Party-service Armin Meyer in der Steingasse 1 ausgeliehen werden (Spende erbeten). Bitte bringen Sie die Regiokarte nach Gebrauch so bald wie möglich wieder zurück! Der nächste Nutzer wird es Ihnen danken.

Für den Vorstand,
Christian Hipp, 1. Vorsitzender

MGV EINTRACHT SCHALLSTADT-WOLFENWEILER

Generalversammlung 2014

Der Männergesangsverein Schallstadt-Wolfenweiler lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung am **14.03.2014** im Gasthaus Rössle in Schallstadt ein. Beginn 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Gedenken der im Jahre 2013 verstorbenen Mitglieder
3. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des 1. Vorstandes
5. Bericht des 2. Schriftführers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Rechners und der Vorstandschaft
9. Neuwahlen der Vorstandschaft
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Bericht des Dirigenten
12. Sängerehrungen
13. Anträge und Verschiedenes

Der Vorstand

MUSIKVEREIN MINGEN

Liebe Freunde des Musikvereins Mengen, vergangenes Wochenende fand das alljährliche Scheibenfeuer des Musikvereins statt. Bei dem sonnigen warmen Wetter, freute es uns sehr, dass so viele Besucher den Weg zu uns gefunden haben. Im Gegensatz zum letzten Jahr brauchten wir keine Gummistiefel, aber zu später Stunde dann doch eine dickere Jacke oder man stellte sich einfach näher ans Feuer. Zahlreiche Besucher kamen zum Scheibenschlagen und genossen die Atmosphäre rund ums Feuer.

Wir bedanken uns herzlich

- bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen, die uns einen schönen Abend bescherten
- bei Familie Weis, die uns ihr Feld für unser Scheibenfeuer und das Aufstellen unseres Bewirtungszeltes zur Verfügung stellen
- bei Verena Fiand, die uns wieder mal einen herzhaften Eintopf gekocht hat und bei Familie Hiss für das Gemüse
- beim gesamten "Holz-Team", die das Holz mit ihren Maschinen geholt und aufbereitet haben damit wir die Grundlage für das herrliche Feuer hatten
- bei der Gemeinde Schallstadt, insbesondere beim Bauhof für die Absperrungen
- ... und nicht zuletzt bei allen Besuchern aus nah und fern, die mit uns an diesem schönen Brauch festhalten.

Ihr
Musikverein Mengen

MUSIKVEREIN WOLFENWEILER-SCHALLSTADT

Einladung zur Generalversammlung

Der Musikverein Wolfenweiler-Schallstadt e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich zu seiner Generalversammlung

am **Freitag, den 04. April um 20.00 Uhr**
im **Gasthaus Ochsen** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Jugendleiters
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Wahlen
10. Ansprache des Dirigenten
11. Verschiedenes, Wünsche, Sonstiges

Anträge müssen nach der Vereinsatzung spätestens 5 Tage vor der Versammlung schriftlich begründet bei der 1. Vorsitzenden Corina Müller, Im Brunnacker 4, 79227 Schallstadt eingereicht werden.

SPORTCLUB MINGEN E.V.

**Nächste Papiersammlung
am Samstag, den 15. März 2014:**

Liebe Mengener!
Wir sammeln am Samstag, den 15. März 2014 wieder Altpapier.
Bitte legen sie Ihr Papier bis gegen 9 Uhr anden starßenrand, sollte das nicht gelingen, dann können Sie uns das Papier zum Parkplatz am Spielplatz an der Mengener Halle bringen.
Danke für Ihre Mithilfe!

Die Jugendabteilung des Sport-Club Mengen

Jugendversammlung des Sport-Club Mengen am Donnerstag, den 20. März um 18:30 Uhr im ev. Gemeindesaal, Hauptstraße 42 in Mengen,

Die Tagesordnung habe wir im letztenMitteilungsblatt ange-druckt.

Die Jugendabteilung des SC Mengen lädt alle jugendlichen Mitglieder des SC Mengen, deren Eltern, sowie alle Mitglieder des SC Mengen herzlich zu dieser Sitzung ein.

Einladung zur Generalversammlung des Förderverein Sportclub Mengen e.V. am Montag, den 24. März 2014 um 19.30 Uhr im Clubheim des SC Mengen

- Tagesordnung
- TOP 1 Begrüßung
 - TOP 2 Totenehrung
 - TOP 3 Tätigkeitsbericht des Vorstandes
 - TOP 4 Kassenbericht
 - TOP 5 Bericht der Kassenprüfer
 - TOP 6 Entlastung des Vorstandes
 - TOP 7 Wahl der Kassenprüfer
 - TOP 8 Anträge
 - TOP 9 Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung sind bis spätestens 17.03.2014 schriftlich bei der ersten Vorsitzenden, Jutta Schell, Hauptstraße 23, 79227 Mengen einzureichen.

Einladung zur Generalversammlung des Sport-Club Mengen e.V. am Freitag, den 28. März 2013 um 20 Uhr im Clubheim des SC Mengen

Tagesordnung

- Begrüßung und Eröffnung
- Totenehrung
- Tätigkeitsberichte
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Gesamtvorstandes
- Neuwahlen
- I. Vorstand
- Kassierer
- Spielausschuss
- Bestätigung des Jugendleiters (Wahl bei der Jugendversammlung am 20.03.2014)
- Kassenprüfer (auf 1 Jahr)
- Gründung einer Bouleabteilung
- Wahl des Abteilungsleiters
- Verschiedenes, Grußworte

Anträge zur Generalversammlung sind beim Vorsitzenden Hans-Jochen Keller bis zum 21. März 2014 an den ersten Vorsitzenden Hans-Jochen Keller, Keltens-
trasse 12,79227 Schallstadt schriftlich einzureichen.

Termine:

- Freitag, den 14. März 2014
- A-Jugend 19.00 Uhr SG Biengen II - Polizei-SV Freiburg II in Schlatt
- Aktive 19.00 Uhr Training
- Samstag, den 15. März 2014
- Jugendabteilung 09.00 Uhr Altpapiersammlung
- C-Jugend 13.00 Uhr SG Biengen – FC Heitersheim in Biengen
- B-Jugend 13.00 Uhr SG Biengen - SG Weilertal in Biengen
- Sonntag, den 16. März 2014
- Aktive 10.45 Uhr SpVgg Au/Wittnau III - SC Mengen II
- A-Jugend 12.00 Uhr FC Heitersheim – SG Biengen
- Dienstag, den 18 März 2014
- Boule 18.30 Uhr Boule
- Aktive 19.00 Uhr Training
- Mittwoch, den 19. März 2014
- AH 19.15 Uhr Training
- Donnerstag, den 20. März 2014
- Jugendversammlung 18.30 Uhr im ev. Gemeindesaal, Haupt-
straße 42 in Mengen
- Boule 18.30 Uhr Boule
- Freitag, den 21. März 2014
- Aktive 19.00 Uhr Training

Ergebnisse:

- D-Jugend
- SG March - SG Munzingen/Mengen 1:4
- A-Jugend
- SG Biengen II - SG Elzach-Yach II 3:2
- Aktive
- SC Mengen II – SV Ebnet II 2:1 (1:0)
- Torschützen: Patrick Steuer, Adrian Jenne
- Ziemlich untrainiert hat sich die Zweite dem Nachholspiel gegen den SV Ebnet gestellt.
- Patrick Steuer vollstreckte zum 1:0 Pausenstand. In der Zweiten Hälfte konnte Adrian Jenne abstauben und zum 2:0 erhöhen. Danach machte sich bei vielen Spielern der Trainingsrückstand bemerkbar, doch mit Glück und Geschick blieb es bei nur einem Gegentor und einem weiteren Heinsieg.

Türkgücü Freiburg - SC Mengen 1:2 (1:1)

Torschützen: Yassine Saghri, Joachim Engler
Nach fast 12- wöchiger Pflichtspielpause, war es wieder so weit. Die Winterpause war beendet und der Sonntagnachmittag stand wieder ganz im Zeichen des Fußballs. Bei strahlendem Sonnenschein begann unser Team selbstbewusst und konnte sich leichte Vorteile herauspielen. Nach einer guten halben Stunde war es der glänzend aufgelegte Yassine Saghri, der sich gegen seinen Gegenspieler durchsetzen und die 1:0 Führung erzielen konnte. Die Antwort der Heimelf ließ allerdings nicht lange auf sich warten. Eine Unachtsamkeit in der Rückwärtsbewegung nutzte der gegnerische Stürmer zum Ausgleichstreffer.

In der zweiten Hälfte war es ein ausgeglichenes Spiel. Dieses Mal aber mit leichten Vorteilen auf Seiten der Heimelf. Unsere Mannschaft lauerte auf Konter, die sie allerdings nicht konzentriert genug zu Ende spielten. Nach einer guten Stunde führte einer dieser Angriffe zu einem Freistoß, den Joachim Engler um die Mauer herum zur 2:1 Führung ins gegnerische Gehäuse zirkelte. In der Schlussphase drängte Türkgücü auf den Ausgleich. Ein bärenstarker Torhüter Carsten Schare wusste dies allerdings mit mehreren Paraden zu verhindern. So blieb es beim wichtigen 2:1 Auswärtssieg.

Homepage:

im Netz unter <http://www-sc-mengen.de>

Clubheim:

Unser Clubheim ist bei Spiel- und Trainingsbetrieb täglich (außer Montag) geöffnet.
Während der Öffnungszeiten können alle Bundesliga-, Cham-
pions- und Europa-League-Spiele angeschaut werden.

TURNVEREIN MINGEN E.V.

Unser laufendes Angebot für KINDER

- Sport Spiel Spaß für Kinder
- für Kinder von 3 – 4 Jahren
- Montag 15.45 – 16.30 Uhr
- für Kinder von 5 – 6 Jahren
- Montag 15.00 – 15.45 Uhr

Ziele: Bewegungskoordination fördern
mit viel Spaß an Bewegung.

- Freies Kinder-Turnen
- mit Mama und/oder Papa
- für Kinder von 2 - 6 Jahren
- Mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr

Turnstationen und zahlreiche Kleingeräte

- Sport Spiel Spaß für Kinder
- für Kinder von 6 – 8 Jahren
- Donnerstag 15.30 – 16.30 Uhr
- für Kinder von 9 – 12 Jahren
- Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr

Mannschafts-, Ball- und Koordinationsspiele

Homepage: www.turnverein-mengen.de

Ordentliche Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2014 am 28.03.2014

Am Freitag, **28. März** findet um **20:00 Uhr** die **Ordentliche Mitgliederversammlung** des Turnvereins für das **Geschäftsjahr 2014** in der Turnhalle des Turnvereins statt.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Berichte aus den Arbeitsbereichen
 - a. Sportbereich
 - b. Wirtschaftsbereich
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Beschlussfassung über Anträge
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Vorschau 2014
11. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis spätestens Freitag, den 21. März 2013 schriftlich beim

1. Vorsitzenden Günter Rupp
Hinterm Ziel 3 79227 Schallstadt

E-Mail: s-g.rupp@t-online.de

eingereicht werden.

Super Erfolge bei den Gaumannschaftswettkämpfen!!

Am Samstag, 22. Februar 2014, nahmen zwei Mannschaften des TV in zwei Altersstufen an den Gaumannschaftswettkämpfen im Geräteschekampf in Wyhl am Kaiserstuhlteil. Folgende Turner waren in der Jahrgangsstufe 1999/2000 erfolgreich: Robin Vogt, Sebastian Weygoldt, Aaron Schwarz und Janko Lagaly. In der Jahrgangsstufe 1997/1998 waren folgende Turner im Einsatz: Marius Räss, Jakob Ehlert, Aaron Kelter, Yannick Vogt und Maximilian Roser. Beide Mannschaf-

ten gingen mit deutlichem Punktevorsprung als Sieger ihrer Jahrgangsstufe hervor. Robin Vogt mit 96,10 Punkten sowie Jakob Ehlert mit 94,7 Punkten gewannen zudem die Jahrgangswertung. Mit diesen Siegen qualifizierten sich beide Teams für das Bezirksfinale in Gaggenau (bei Baden-Baden) vom 30. März 2014. Wir gratulieren den beiden Mannschaften für diesen Erfolg und wünschen fürs Bezirksfinale schon jetzt viel Erfolg! Den Betreuern/Punkterichtern Wilfried Vogt und Martin Kaiser Danken wir für den Einsatz für die Mannschaften.

www.tv-wolfenweiler-schallstadt.de

Kunstturnen Landesliga Süd

WKG Schallstadt-Neuenburg – TG Hegau-Bodensee
234,20 : 258,10 Punkte

Mit großem Respekt ging am Samstag unsere Mannschaft gegen den Favoriten der Landesliga Süd, die Turner des Turngaus Hegau-Bodensee an den Start.

Leider konnten unser Team noch nicht an die guten Leistungen vom letzten Jahr anknüpfen und musste sich der Bodensee-Mannschaft deutlich geschlagen geben. Lediglich das Ringeturnen wurde von der WKG gewonnen. Verletzungsspech und Trainingsrückstände der Ligamannschaft mussten durch unsere vielversprechenden Nachwuchsturner Yannick Vogt und Jakob Ehlert in ihrem 1. Wettkampf für die Mannschaft kompensiert werden.

Beide Turner hinterließen an ihren eingesetzten Geräten einen starken Eindruck und konnten mit ihren erzielten Punkten zum Mannschaftsergebnis beitragen.

Martin Kaiser patzte an diesem Nachmittag ungewohnt am Seitpferd und Reck, war jedoch am Barren der beste Turner. Thomas Rupp turnte fast fehlerfrei, landete beim Sprung mit seinem Überschlag Salto jedoch leider nicht zum Stand. Allerdings wurde seine starke Ringeübung als beste Übung gewertet. Lasse Greulich, der sich erst seit 3 Wochen im Training befindet, hat noch einiges aufzuholen.

Benjamin Schweizer turnte an allen 6 Geräten, hatte jedoch auch Unsicherheiten an Seitpferd und Reck. Das Team hofft nun auf den Nachwuchsturner Robin Vogt, der z.Zt. an einer Sehnenreizung leidet. Die Mannschaft rechnet für die kommenden Wettkämpfe mit seinem Einsatz, damit er mit seinen Leistungen das Team verstärken kann.

Zuversichtlich reisen wir am Samstag nach Grießheim und hoffen auf weitere Leistungssteigerungen unserer Turner.

VdK Ortsverein Schallstadt

Information für alle behinderten Mitbürger mit Schwerbehindertenausweis.

Wer den bisherigen Schwerbehindertenausweis besitzt, ärgert sich meist über das vor allem für Behinderte unpraktische Format.

Seit diesem Jahr können Sie den bisherigen Ausweis umtauschen.

Sie erhalten gegen Abgabe des bisherigen Schwerbehindertenausweis einen in Scheckkartenformat. Wichtig - es erfolgt keine Prüfung oder Änderung der bisherigen Daten.

Gehen Sie einfach mit einem Foto zum Versorgungsamt in der Sautierstrasse in Freiburg. Parkplätze finden Sie an der Stefan-Meier Strasse.

Vorankündigung: Die diesjährige Kreisversammlung findet am 12. April um 9.00 Uhr in Bad Krozingen statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an den stellvertretenden Kreisvorsitzenden und Ortsvorsitzenden Hansjörg M. Klumpp Tel. 7944

PARTEIEN / WÄHLERVEREINIGUNGEN

CDU GEMEINDEVERBAND SCHALLSTADT

Wir erinnern an die **Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 20. März, um 20.00 Uhr im Gasthaus „OCHSEN“ Wolfenweiler**

Die Tagesordnung wurde am Freitag, den 7. März im Gemeindeblatt offiziell bekanntgegeben.

Wichtiger Hinweis!

Alle CDU Mitglieder, die in der Gemeinde Schallstadt wohnen, aber nicht Mitglied beim CDU Gemeindeverband sind, können trotzdem berechtigt an der Wahl der CDU Gemeinderatskandidaten teilzunehmen.

Diese haben ihren CDU Mitgliedsausweis mitzunehmen und den Wohnsitz in Schallstadt nachzuweisen. Soweit nicht bereits bekannt.

Rückfragen dazu beim Vorsitzenden Hansjörg Martin Klumpp unter hansjoergklumpp@t-online.de

Wir rechnen mit einer großen Teilnahme an dieser Mitgliederversammlung.

SONSTIGES

Kinderkleidermarkt Munzingen

Am Sonntag, 16.03.14 findet in der Schloßbuckhalle Munzingen unser Kinderkleidermarkt von 13.00 – 16.00 Uhr statt. Auf ihr kommen freut sich der Förderverein der Lindenschule e.V. Munzingen

Kath. Kirchengemeinde St. Gallus, 79285 Ebringen

Für unsere sechsstufige Kindertageseinrichtung suchen wir ab sofort

eine/n Erzieherin/er

als Zusatzkraft mit 5,00 Stunden pro Woche

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen und engagierten Team
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Vergütung nach AVO in Anlehnung an den TV SuE mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche

Bewerbungen richten Sie bitte an die katholischen Kirchengemeinde St. Gallus, Schönbergstr. 73, 79285 Ebringen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unsere Kindergartenleiterin Frau Danner - Schwarz unter 07664/7520 zur Verfügung.

Folgende Stellen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen:

Wirtschaftsförderin/-förderer

Sachbearbeiter/in

Kämmerei

Erzieher/in

für unsere städtischen Kindergärten in Voll- oder Teilzeit als Krankheitsvertretung

Die ausführlichen Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage!

www.bad-krozingen.de

Kontakt: Stadt Bad Krozingen, Abteilung Innenleitung,
Basler Straße 30, 79189 Bad Krozingen
Tel.: 07633 / 407 - 188

Kleinkunsthöhne schlossrimsingen

Freitag 28.03.2014 / 20 Uhr

„KEINE FRAU SUCHT BAUER!“

SALONKABARETT FÜR GENIESSER

witzig – schwarzhumorig – aktuell

Auf den Acker stehen heute immer weniger / aber viele stehen auf den Akademiker...

Vorverkauf www.reservix.de, Breisach-Touristik, alle BZ-Vorverkaufsstellen.

Neue Studiengänge ab September 2014:

Betriebswirt/in (VWA) und Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration oder Health Management

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind heute notwendiges Zusatzwissen in vielen Verwaltungen und Betrieben. Berufsbegleitend, praxisorientiert und auf hohem Niveau lässt sich dieses Wissen an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) für den Regierungsbezirk Freiburg e.V. erwerben. Im September beginnen in Freiburg und Offenburg die neuen Studiengänge zum/zur Betriebswirt/in (VWA). Parallel dazu kann der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration oder Health Management erworben werden.

? Weiterbildung neben dem Beruf

? Auch ohne Abitur möglich!

? Nur zwei Abende pro Woche in Freiburg oder Offenburg

? Termine und weitere Infos unter www.vwa-freiburg.de

Informationen und Anmeldung

VWA Freiburg, Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg

(0761) 38673-0

info@vwa-freiburg.de, www.vwa-freiburg.de

Öffnungszeiten der Tafel

Tafelladen Bad Krozingen, Bahnhofstraße 4a
Montags bis Freitags jeweils von 15:30 bis 16:30 Uhr
Samstags von 11:00 bis 12:00 Uhr
Tel. 07633 - 92 31 561

In den Tafelläden dürfen alle bedürftigen Personen, wie z. B. „Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes“ einkaufen. Liegt eine Berechtigung vor, wird ein Einkaufsausweis ausgestellt. Bei Fragen, ob eine Berechtigung vorliegt, kann man sich während der Öffnungszeiten an die Mitarbeiter der Staufener Tafel wenden.

Die von den Tafelmitarbeitern eingesammelten Lebensmittel werden gegen einen geringen Betrag an Berechtigte mit Ausweis abgegeben.

Im angeschlossenen Kleiderladen können auch Personen ohne Einkaufsberechtigung einkaufen. Saubere und einwandfreie Kleiderspenden können Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 abgegeben werden.

Durch die günstige Lage in einem Nebengebäude des Bad Krozinger Bahnhofs ist der Tafelladen auch von Schallstadt aus gut zu erreichen.

Weitere Informationen unter www.staufener-tafel.de

Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl e. V.

23. März **„Wir besuchen ein Mundart-Theater“**,
(Sonntag) in Carspach / Elsass, Titel: „Gschnappt im Netz“, Fahrt mit Bus, Treff: 12,30 Uhr, P&R Bissierstr. Linie 3, Fahrtkosten: Mitglieder 12 €, sonst 15 €, zusätzlich Eintritt

9 €, Anmeldung bei Manfred Metzger, Tel: 07665/2430, Führung: CBL, R. Zurbach

23. März **„Rund um das Hexen- und Möhlintal“**,
(Sonntag) Rundwanderung, Au-Wittnau-Berghauser Kapelle-Bollschweil-St. Ulrich- Berglusthaus-Gerstenhalm-Stöckenhöfe-Au, Treff: 8,30 Uhr, ZOB SBG Bus 7208, Ausstieg Bushaltestelle Au-Selzenstr., Wanderführerin wartet dort, Aufstieg: 780m, Gehzeit: 5 Std/22km, schwer, Einkehr Berglusthaus, Rucksackverpflegung: ja, im Berglusthaus kalte Getränke, in der Küche kann man Kaffee/Tee/Suppe etc. kochen, Führung: Beate Groß, Veronika Sumser, Tel: 0761/4001859

27. März **„Kaiserstuhlfrühling“**, Wanderung mit
(Donnerst.) den Freunden der CBL, Oberrotweil-Burkheim-Jechtingen-Sasbach, Treff: 9,45 Uhr, Zug Breisach, Bus 102, CBL Treff: 10,45 Uhr, am Bhf Oberrotweil, Aufstieg: 190m, Gehzeit: 3,5 Std/12km, mittel, Einkehr: ja, Rucksackverpflegung: ja, von Sasbach stündlich ein Zug nach Oberrotweil Bhf, Führung: Gerti. Plangger, Tel: 0761/492563

28. März **„Jahreshauptversammlung Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl“**, Treff: 17,30 Uhr, Mehr-
(Freitag) generationenhaus der Erwachsenenbegegnungsstätte (EBW), 79114 Freiburg Sulzburgerstr.18, Stadtteil Weingarten.

Gäste sind herzlich willkommen

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen.
Herzlichen Dank, Allen, die unsere Mutter

Hedwig Römling

geb. Maier

* 19. Februar 1935 † 15. Februar 2014

auf Ihrem letzten Weg begleitet und Ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danken möchten wir auch Herrn Pfarrer Deusch für seine einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Hartmut, Rolf und Bernd Römling
Wolfenweiler, im März 2014

PRAXIS DR. PETER GRIES

Gewerbestr. 4 • Ebringen • Tel. 07664 - 65 09

**Wir machen Urlaub
in der Zeit vom 24.03. - 31.03.2014**

Vertretung übernimmt die

Praxismgemeinschaft Schallstadt • Tel. 0 76 64 63 69 und
Praxis Günter nur bis 28.03. Tel. 0 76 64 / 9 72 70.

Termine nur nach telefonischer Voranmeldung.

Das Ende von Windows XP

Lange bewährt, doch bald ist Schluß.

Am **8. April 2014** stellt Microsoft den Support für Windows XP ein. Dies bedeutet: Keine Updates, keine Sicherheitspatches, keine Fehlerbereinigungen mehr.
Zeit zu handeln. Wir helfen beim Umstieg.

arbre GmbH & Co. KG Ehrenkirchen-Kirchhofen
Wartung • Service • Verkauf Tel. 07633.981318 info@arbre.de

Zuziehende Kinderärztin sucht ein Haus

zum Kauf im hiesigen Raum für sich und die Familie (5-Personen-Haushalt). Der Bezug sollte möglichst bis Ende dieses Jahres erfolgen können.

Pastor aus Norddeutschland

möchte hier mit seiner Frau den Ruhestand verbringen. Gesucht wird ein Haus ab 4 Zimmern in möglichst ruhiger Lage zum Kauf. Als Hobbygärtner wünschen sich beide ein Grundstück ab ca. 500 m² in möglichst sonniger Lage.

Rufen Sie mich an oder mailen Sie, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten. Gerne komme ich auch für ein unverbindliches Gespräch zu Ihnen nach Hause. Ihr Norbert Schwaninger

Schwaninger Immobilien seit 1980

Verkauf • Vermietung • Bewertung

Freier Sachverständiger für Immobilienbewertung. (DEKRA zertifiziert)
Mitglied im Verband Europäischer Gutachter und Sachverständiger (VEGS)
Freiburg, Tel. 0761 285024 info@schwaninger-immobilien.de

!! TOTALER WAHNSINN !!

**Aus geplatzen Aufträgen bieten wir noch einige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN**
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere?

Info: Exklusiv-Garagen Tel. 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)